

NEWSLETTER

Zusammenarbeit mit Beruflichen Schulen | September 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

aktuell starten auch in Hessen wieder viele Azubis ins neue Ausbildungsjahr. Für Menschen mit erhöhtem Deutschförderbedarf bietet das Projekt *Wirtschaft integriert* mit der Ausbildungsbegleitung^{plus} dabei zusätzliche Unterstützung an, da nicht zuletzt das Erlernen der Fachsprache für sie eine große Herausforderung bedeutet. Eine gute Kooperation mit den beruflichen Schulen ist dabei eine wichtige Voraussetzung, um die Teilnehmenden auf diesem Weg gut zu unterstützen. Auch am Übergang Schule-Beruf bietet *Wirtschaft integriert* mit der Berufsorientierung^{plus} und der Einstiegsqualifizierung^{plus} Perspektiven für Schülerinnen und Schüler, deren Deutschkenntnisse für einen direkten Übergang in eine Ausbildung noch nicht ausreichen. Grund genug, um in diesem Newsletter die Zusammenarbeit mit den beruflichen Schulen in den Fokus zu rücken.

In diesem Newsletter erfahren Sie, wie sich die Zusammenarbeit zwischen den beruflichen Schulen und Wirtschaft integriert gestaltet und warum sie so wichtig für eine gute Begleitung der Teilnehmenden ist. Dabei werfen wir auch einen Blick hinter die Kulissen und lassen Stimmen aus den Beruflichen Schulen zu Wort kommen. In den Erfolgsgeschichten berichten Naima A. und Nour Al-Houda Y., wie sie ihren Berufsschulalltag erleben und Hürden überwinden. Lesen Sie außerdem, wie die Teilnehmenden der Einstiegsqualifizierung gut vorbereitet in die Ausbildung starten. In unserer Reihe "Die Regionen stellen sich vor" lernen Sie in dieser Ausgabe zudem die Standorte und Mitarbeitenden in Rhein-Main kennen.

Viel Spaß beim Lesen! Ihr Wirtschaft integriert-Team

Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit Deutschförderbedarf

Wirtschaft integriert als außerschulischer Partner















Für die Teilnehmenden im Projekt *Wirtschaft integriert* ist die Umstellung auf die Fachsprache in der Ausbildung oftmals schwer. Mit einer zusätzlichen Begleitung in der Ausbildungsbegleitung^{plus} kann dieser Weg erleichtert werden. Eine gute Zusammenarbeit mit den beruflichen Schulen ist dabei wichtig, um die Unterstützung an die Bedarfe der Teilnehmenden anzupassen.

Wie die Zusammenarbeit gelingt, können Sie hier nachlesen.

Gut in die Ausbildung starten

Vorbereitung auf die Berufsschule in der EQ^{plus}

Im Landesprojekt Wirtschaft integriert begleiten wir betriebliche Einstiegsqualifizierungen für Menschen mit Sprachförderbedarf, die vor dem Einstieg in die Ausbildung ihre sprachlichen und berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse verbessern möchten. Diese werden im Rahmen des betrieblichen Langzeitpraktikums und ergänzt durch die Angebote von Wirtschaft integriert gut begleitet und auf die Ausbildung vorbereitet. An einem Hospitationstag lernen sie ihre zukünftige Berufsschule kennen und nehmen am Unterricht teil. Wir haben drei Teilnehmerinnen dabei begleitet.

Mehr dazu erfahren Sie hier.

Apropos Vorbereitung auf die Berufsschule: Lernen Sie in unserem Instagram-Beitrag "Startklar für die Berufsschule" drei hilfreiche Tipps kennen, die Sie angehenden Azubis mit auf den Weg geben können.

Tipps und Tricks für Lehrkräfte

Schüler/-innen mit erhöhtem Deutschförderbedarf gut unterstützen

















Kennen Sie schon unsere berufsbezogenen Grundwortschätze? Diese sind in Zusammenarbeit mit unseren Teilnehmenden, Ausbilder/-innen, Kooperationsbetrieben sowie Mitarbeitenden entstanden und umfassen derzeit folgende acht Berufsfelder:

- Elektro
- Fahrzeug- und Verkehrstechnik
- Farbe
- Holz
- Hotel- und Gaststättengewerbe
- Kosmetik
- Lager & Logistik
- Metall

Die Broschüren enthalten jeweils wichtige Begriffe mit Bildern und einfachen Erklärungen und können kostenlos im PDF-Format heruntergeladen werden. Zu den Materialien geht's hier entlang.

Hilfreich kann auch die Webseite "100 Fachbegriffe" der Bundesagentur für Arbeit sein. Hier werden wichtige deutsche Fachbegriffe für 10 Berufsbereiche in 12 Sprachen einfach erklärt. Zudem können Nutzer/-innen bei kostenloser Registrierung, individuelle Merklisten erstellen und Quizze zur Wissensüberprüfung machen. Vorbeischauen lohnt sich!

Erfolgsgeschichten

Vom Mut, Hindernisse zu überwinden

Nour Al-Houda Y. ist Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten, Naima A. macht derzeit ihre Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten. Ihre Geschichten zeigen unter anderem, dass sich eine gute Zusammenarbeit mit den Beruflichen Schulen auszahlt. So berichtet Nour Al-Houda Y. von Ihrer Teilnahme an der Ausbildungsbegleitung bei Wirtschaft integriert: "Die Stützkursdozentin hat alles in einer leichten Sprache erklärt, was sehr hilfreich war. Sie konnte gut erklären und wenn man es nicht verstanden hat, wurde es nochmal anders erklärt und gut veranschaulicht."

Hier können Sie die Geschichten von Nour Al-Houda Y. und Naima A. nachlesen.

















Wirtschaft integriert in Rhein-Main

Wissenswertes zu unseren Standorten

In dieser Newsletter-Ausgabe lernen Sie die Wirtschaft integriert-Standorte in der Rhein-Main-Region kennen. Erfahren Sie mehr zu unseren Angeboten vor Ort und lesen von unseren Mitarbeitenden, was für sie die Arbeit im Landesprojekt besonders macht.

Weitere Infos erhalten Sie hier.

Folgen Sie uns schon auf Instagram?

Hier erwarten Sie regionale Infos und spannende Einblicke hinter die Kulissen:

- Wirtschaft integriert Nordhessen
- Wirtschaft integriert Mittelhessen
- Wirtschaft integriert Rhein-Main
- Wirtschaft integriert Südhessen

Haben Sie Interesse an den Angeboten von Wirtschaft integriert?

Sie haben Fragen oder interessieren sich für die Angebote von Wirtschaft integriert? Wenn Sie selbst teilnehmen möchten, als Betrieb einen EQ- oder Ausbildungsplatz anbieten wollen oder allgemeine Informationen zum Landesprojekt benötigen - Schreiben Sie uns: wi@bwhw.de oder rufen Sie uns auf der Wirtschaft integriert Hotline 06421 30447-28 an. Wir beraten Sie gerne.

Unsere regionalen Ansprechpersonen sind darüber hinaus gerne persönlich für Sie da. Ihre Kontaktdaten finden Sie <u>hier</u>.

















Gesonderte Hinweise zur Anmeldung für die Berufsorientierung^{plus} finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik <u>Termine</u>.

Impressum

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. Emil-von-Behring-Straße 4 60439 Frankfurt am Main E-Mail: qm@bwhw.de

Geschäftsführung

Joachim Disser, Kai Weber Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. Emil-von-Behring-Straße 4 60439 Frankfurt am Main E-Mail: qm@bwhw.de

Redaktion

Johanna Michel, Carolin Stierle E-Mail: wi@bwhw.de

Image Film Copyright © BWHW















